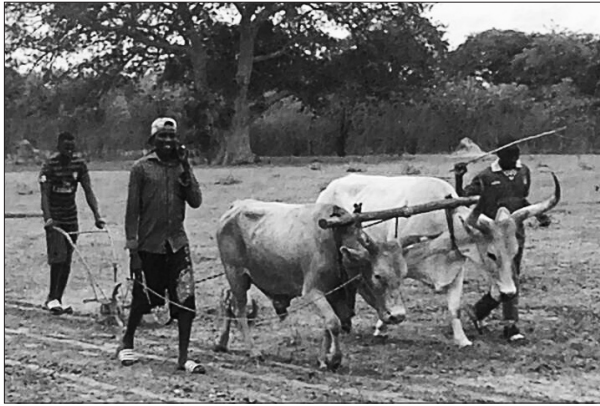


Gambia - Stand heute



Es stimmt, Gambia hat jetzt eine demokratisch gewählte Regierung. Doch wirtschaftlich liegt das Land am Boden, denn 22 Jahre Misswirtschaft, kombiniert mit einer Abweisung sämtlicher westlicher Werte und Hilfsorganisationen in den letzten Jahren, lassen sich nicht so schnell überwinden. Senegalesische Truppen sorgen für gewisse Stabilität im Land, aber wirtschaftlicher Not befördert Kriminalität und Korruption. Tagelange Strom- und Wasserausfälle erschweren den Alltag.

Die Aufarbeitung der Misswirtschaft und der Versäumnisse der Vergangenheit stecken noch in den Anfängen. Ein in der Bevölkerung weiterhin bestehendes Misstrauen erschwert den Aufbau des Landes. Die Regierung hat keinen leichten Stand, denn man wirft ihr vor, die zahlreichen Probleme nur schleppend anzugehen. Erfreulicherweise schließen sich junge Menschen zusammen, um Verantwortung für ihr Land zu übernehmen. Diesen Geist möchten wir unterstützen.

Ausbildung für junge Menschen

Einige der hier lebenden Gambier haben in den letzten Jahren ihr Land verlassen, weil sie dort keinerlei Hoffnung auf Ausbildung oder Arbeitsmöglichkeiten hatten. Sie ohne Perspektive zurückzuschicken, bedeutet ein Risiko für sie selbst, sowie für das noch labile Land.

Es bedarf innovativer und ausgebildeter Menschen, die langfristig das Land stabilisieren könnten. Deswegen ist jede Bildung, die wir einzelnen Gambiern ermöglichen - hier oder im Heimatland selbst, ein wertvoller Beitrag zum Aufbau von Gambia.

Smile Solidarity Network / Namél e.V. unterstützt begabte junge Männer und Frauen, die in Gambia selbst oder im Ausland studieren. Vielfach haben sie auf Grund von überdurchschnittlicher Schulleistungen ein Stipendium für die Universität erhalten. Diese Förderung bedeutet jedoch oft auch Mehrkosten, z.B. die Unterhaltszahlungen für den alltäglichen Bedarf und medizinische Kosten. Wir halten es für wichtig, aufstrebende Gambier zu unterstützen, ihre Chance auf Bildung wahrzunehmen.



Unterstützen auch Sie den Verein Namél mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende! Gerne können Sie Mitglied werden und/oder eine Patenschaft für einzelne junge Menschen übernehmen, die wir persönlich kennen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Namél e.V.: Fatou N'Diaye - Pangsy
info@namel.de

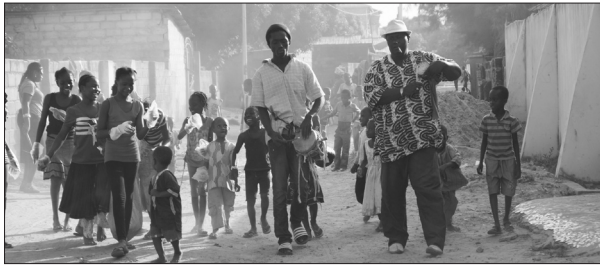
Smile Solidarity Network : Eckart Winter,
ec.winter@t-online.de; 0171 1862411



Spendenkonto: **NAMÉL e.V.**
IBAN DE49 6115 0020 0101 9784 57
BIC ESSLDE66XXX
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
Verwendungszweck: "Sonnenenergie"
oder "SSN"
(Smile Solidarity Network Gambia)

Namél ist gemeinnützig anerkannt und kann Spendenbescheinigungen ausstellen.

Spendenprojekte



Photovoltaik

Eine verlässliche Versorgung mit Elektrizität ist ein Dauerthema in Gambia. Um Namél e.V. in Gambia davon unabhängig zu machen, sammelt Namél für eine Photovoltaikanlage Spenden. Damit wollen wir zur Verbesserung der Infrastruktur beitragen. Spendenziel: 3000 €

Mango Manufaktur

In Kubariko und in Brikama stehen zwei fast fertige Häuser, in denen Mangos verarbeitet werden sollen. Für die jungen Unternehmen bedarf es der Mittel für den Start. Bedarf: 1500 €



Smile Solidarity Network

Beitrag zur Ausbildung für junge Menschen in Gambia - ein paar Beispiele:

Yunusa: ausgebildet im Gesundheitswesen. Der Studentensprecher bewirbt sich als Student der Psychologie an der European University in Zypern. Bedarf: Unterhalt 150 € monatlich

Sirajie: ausgebildet im Gesundheitswesen, studiert Mathematik an der University of Gambia. Bedarf für Unterhalt: 100 € monatlich für ihn und seinen Bruder

Adama M.: studiert mit 50% Stipendium Luft- und Raumfahrt in Nord-Zypern, Bedarf für monatl. Studiengebühr und Unterhalt: 450 €

Cherno Hamidu: studiert mit 50% Stipendium Ingenieurswesen in Ghana. Bedarf: monatlicher Unterhalt 200 €

Alpha Omar: studiert Ingenieurswesen in der Kocaeli University in der Türkei. Bedarf: monatlicher Unterhalt 200 €

Adama N.: studiert mit 80% Stipendium IT in Indien, monatl. Unterhalt 50 €.

Alpha B.: studiert IT in Gambia, einmaliger Zuschuss für einen Nebenjob als Friseur: 300 €

Monatlicher Unterhalt für weitere acht Projekte junger Menschen jeweils mit 50 - 100 €.

make Gambia smile again*

Spendenprojekte von Namél zum wirtschaftlichen Aufbau des Landes Gambia in Westafrika



*"Gambia - the smiling coast of Africa" ist ein Werbespruch des Landes

Yunusa, 27 Jahre



Namél e.V.
Plochinger Straße 14
72622 Nürtingen
www.namel.de